

Niederschrift

Gremium:	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer:	IX/13
Sitzungsdatum:	08.11.2007
Sitzungsort:	Sitzungsraum Dachgeschoss, Rathaus, Glockenhofsweg 3
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:21 Uhr
Sitzungsunterbrechungen:	20:52 bis 21.14 Uhr

Stimmberechtigte und anwesende Teilnehmer/innen

Funktion	Namen der Mitglieder	Anmerkung
Gemeindevertreter	Wolfgang Arend	
Gemeindevertreter	Günter Asanger	
Gemeindevertreter	Heiko Berninger	
Gemeindevertreter	Bernd Brede	
Gemeindevertreter	Heinz Broll	
Gemeindevertreter	Volker Broll	
Vorsitzender der Gemeindevertretung	Peter Cours	
Gemeindevertreter	Joachim Derfin	
Gemeindevertreterin	Alexsandra Drolshagen	
Gemeindevertreterin	Helga Gries	
Gemeindevertreter	Rainer Götte	
Gemeindevertreterin	Conny Häfner	
Gemeindevertreter	Horst Kramer	
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Lange	
Gemeindevertreter	Robert Minkel	
Gemeindevertreter	Karsten Müller	
Gemeindevertreterin	Renate Muster	
Gemeindevertreter	Ingo Pahl	
Gemeindevertreter	Wolfgang Schatka	
Gemeindevertreter	Winfried Schmidt	
Gemeindevertreter	Norbert Siering	
Gemeindevertreter	Hans Stäbe	
Gemeindevertreter	Helmut Wagner	
Gemeindevertreter	Heinz Waldmann	
Gemeindevertreter	Rudolf Zeidler	

Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

Rainer Berninger
Jörg Buchmann
Anja Hill
Christian Knorr
Monika Peter
Tobias Pristl

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

Funktion	Name	Anmerkung
Beigeordneter	Manfred Balke	
Beigeordneter	Eckhard Grebe	
Beigeordneter	Rainer Häfner	
Beigeordneter	Erhard Hirdes	
Bürgermeister	Bürgermeister Dieter Lengemann	
Beigeordneter	Meinhardt Peter	
Erster Beigeordneter	Albert Preuss	
Beigeordneter	Helmuth Sohl	
Beigeordneter	Karl Ullrich	
Beigeordneter	Pedro Zächerl	
Finanzverwaltungsleiter	Frank Beisheim	
Bauamtsleiter	Willi Eurich	
Schriftführer	Carsten Marth	
Büroleiter	Achim Mihr	

Tagesordnung

1. Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO
2. Fragestunde
3. Beschluss über die Jahresrechnung und Entlastung des Gemeindevorstandes für das Haushaltsjahr 2005
4. Soziale Wohnraumförderung
Mietwohnungsbauprogramm des Landes Hessen / Kommunale Finanzierungsbeitragung
5. Neuwahl von zwei Ortsgerichtsschöffen
6. Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2007
betr. Entschärfung von Gefahrenpunkten auf der ehemaligen B 83
7. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.10.2007
betr. Auslaufen des Konzessionsvertrages mit der e.on
8. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.10.2007
betr. Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dächern
9. Antrag der SPD-Fraktion vom 01.10.2007
betr. Prüfung der Breitbandversorgung des Datennetzes in Fuldabrück

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erging und Beschlussfähigkeit besteht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet der Vorsitzende, dass Frau Edith Neumann mit Schreiben vom 18.10.2007 ihr Mandat als Gemeindevertreterin niedergelegt hat. Als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der CDU wäre Herr Manfred Hannig für Frau Neumann nachgerückt. Herr Hannig ist aber verstorben, so dass der nächste Bewerber Herr Karsten Müller berufen wurde.

Der Vorsitzende erinnert an die interfraktionelle Sitzung am 13.11.2007 mit dem Thema "Einführung der Doppik für die Gemeindevertreter/innen und Beigeordneten der Gemeinde Fuldabrück" und lädt alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter nochmals ein.

Tagesordnungspunkt 1

Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO

Es liegen folgende Unterrichtungsvorlagen vor:

- 1.1. Zum Antrag des Gemeindevertreters Bernd Brede (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) vom 19.08.2007 betr. Nutzung der Fulda-Wasserkraft für die Gemeinde Fuldaabrück
- 1.2. Wasserversorgung

Bürgermeister Dieter Lengemann unterrichtet mündlich über folgende Sachverhalte:

- Die Gemeinde Fuldaabrück wurde von der Stadt Baunatal um Unterstützung des Landesturnfestes 2008 in der Zeit vom 23.05 bis 25.05.2008 in Baunatal gebeten.
- Aufgrund des Beschlusses des Kreistages bezüglich der Bergshäuser Brücke der A44 wird ein Schreiben vom MdB Hans Eichel verlesen.
- Der Gemeindealtentag war ein Erfolg, er sollt aber in Gemeindegenseniorentag umbenannt werden. Der nächste Seniorentag findet am 05.11.2008 statt.
- Der Neujahrsempfang der Gemeinde Fuldaabrück findet nicht am 01.02.2008 (Faschingswochenende), sondern am 08.02.2008 im Bürgerhaus OT Dennhausen/Dittershausen statt.
- Wahrscheinlich in der Zeit zwischen 05.11. und 07.11.2007 wurden sämtliche Spielgeräte auf dem neuen Spielplatz Hasenwinkel mit Farbe bzw. Graffiti beschmiert. Die Gemeinde hat bereits Anzeige erstattet, die Ordnungspolizeibeamten haben in der Nachbarschaft des Spielplatzes ermittelt und es wird in Fuldaabrück die Polizeipräsenz erhöht, da am ersten Novemberwochenende außerdem die Bushaltestellen Schulstraße (OT Dennhausen/Dittershausen) und Rathaus (OT Dörnhagen) fast völlig zerstört wurden.

Tagesordnungspunkt 2

Fragestunde

Gemeindevertreter Ingo Pahl (SPD) stellt folgende Frage:

Gibt es abweichend von dem Beschluss der Gemeindevertretung einen Beschluss des Gemeindevorstandes, mit der Stadt Kassel bezüglich einer gemeinsamen Stromproduktion am Wasserkraftwerk "Neue Mühle" zu verhandeln?

Wenn NEIN, durfte sich das Gemeindevorstandsmitglied dahingehend äußern?

Die Frage wird von Bürgermeister Dieter Lengemann beantwortet.

Eine Zusatzfrage des Gemeindevertreters Bernd Brede wird gem. § 15 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldaabrück in dieser Sitzung nicht zugelassen.

Tagesordnungspunkt 3

Beschluss über die Jahresrechnung und Entlastung des Gemeindevorstandes für das Haushaltsjahr 2005

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Die von dem Rechnungsprüfungsamt (Fachbereich Revision) des Landkreises Kassel geprüfte Jahresrechnung für das Jahr 2005 wird gemäß § 114 HGO beschlossen. Dem Gemeindevorstand wird für das Jahr 2005 Entlastung erteilt.

Abstimmung:

dafür: 25
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

**Tagesordnungspunkt 4
Soziale Wohnraumförderung
Mietwohnungsbauprogramm des Landes Hessen / Kommunale Finanzierungsbeitrag**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

- Die Gemeinde Fuldabrück beteiligt sich vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel gemäß Punkt 2.2 der Richtlinien „Soziale Wohnraumförderung“; hier: Mietwohnungsbau vom 20.02.2003 an der Finanzierung mit einem Darlehen in Höhe von 10.000 € je Wohneinheit.
- Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, mit den Antragstellerinnen/Antragstellern den Richtlinien entsprechende Darlehensverträge abzuschließen.
- Für das Jahr 2008 sind hierfür 150.000 € im Haushalt bereit zu stellen.

Abstimmung:

dafür: 24
dagegen: 0
Enthaltungen: 1

**Tagesordnungspunkt 5
Neuwahl von zwei Ortsgerichtsschöffen**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Herr Wilfried Semler, Mittelstr. 38, Fuldabrück, und Frau Elke Jäger, Am Rummelsbach 33, werden zu Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Fuldabrück gewählt.

Abstimmung:

dafür: 25
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 6
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2007
betr. Entschärfung von Gefahrenpunkten auf der ehemaligen B 83

Gemeindevertreter Günter Asanger (SPD) begründet folgenden Antrag der SPD-Fraktion: "Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Kassel (ASV) aufzufordern, die Gefahrenpunkte auf der L 3460 (ehem. B 83) zwischen Dörnhagen und Bergshausen zu entschärfen"

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU), Wolfgang Arend (SPD), Bernd Brede (Grüne) und Rudolf Zeidler (Linke).

Gemeindevertreter Bernd Brede (Grüne) stellt folgenden Änderungsantrag, der den SPD-Antrag wie folgt ergänzt:

"... zwischen Fub.-Dörnhagen und der Stadtgrenze Kassel zu entschärfen. Besonders hinzuweisen wäre auf die Kurven in der Söhre und die beiden Ampelkreuzungen in Höhe Fub.-Bergshausen. Desweiteren sollte der Standort des Tempo 70 Schildes in der Söhre überprüft werden. Dieses steht unmittelbar vor einer Einmündung. Nach dieser Einmündung steht kein weites Schild mehr."

Gemeindevertreter Rudolf Zeidler (Linke) stellt folgenden weiteren Änderungsantrag:
"Außerdem soll die Wasserführung vor der Brücke der A 7 im Bereich des sogenannten "Schwarzen Marktes" geändert werden, da dort bei größeren Regenschauern und bei Entstehen von Schmelzwasser dieses über die Straße fließt und so für eine gefährlich rutschige bzw. glatte Straße sorgt."

Gemeindevertretersvorsitzender Peter Cours lässt über die Änderungsanträge abstimmen:

a) Änderungsantrag des Gemeindevertreters Rudolf Zeidler (Linke):

Außerdem soll die Wasserführung vor der Brücke der A 7 im Bereich des sogenannten "Schwarzen Marktes" geändert werden, da dort bei größeren Regenschauern und bei Entstehen von Schmelzwasser dieses über die Straße fließt und so für eine gefährlich rutschige bzw. glatte Straße sorgt.

Abstimmung:

dafür:	25
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

b) Änderungsantrag des Gemeindevertreters Bernd Brede (Grüne):

Nachden Worten "Fub.-Dörnhagen" wird eingefügt "und der Stadtgrenze Kassel" zu entschärfen. Besonders hinzuweisen wäre auf die Kurven in der Söhre und die beiden Ampelkreuzungen in Höhe Fub.-Bergshausen. Des weiteren sollte der Standort des Tempo 70 Schildes in der Söhre überprüft werden. Dieses steht unmittelbar vor einer Einmündung. Nach dieser Einmündung steht kein weites Schild mehr.

Abstimmung:

dafür:	25
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wird der Ursprungsantrag der SPD-Fraktion ergänzt.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Kassel (ASV) aufzufordern, die Gefahrenpunkte auf der L 3460 (ehemals B 83) zwischen Fub.-Dörnhagen und der Stadtgrenze Kassel zu entschärfen.

Besonders hinzuweisen wäre auf die Kurven in der Söhre und die beiden Ampelkreuzungen in Höhe Fub.-Bergshausen. Des weiteren sollte der Standort des Tempo 70 Schildes in der Söhre überprüft werden. Dieses steht unmittelbar vor einer Einmündung. Nach dieser Einmündung steht kein weites Schild mehr. Außerdem soll die Wasserführung vor der Brücke der A 7 im Bereich des sogenannten „Schwarzen Marktes“ geändert werden, da dort bei größeren Regenschauern und bei Entstehen von Schmelzwasser dieses über die Straße fließt und so für eine gefährlich rutschige bzw. glatte Straße sorgt.

Abstimmung:

dafür:	25
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 7

Antrag der SPD-Fraktion vom 01.10.2007

betr. Auslaufen des Konzessionsvertrages mit der e.on

Gemeindevertreter Heiko Berninger (SPD) begründet folgenden Antrag der SPD-Fraktion: "Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über das Auslaufen der Konzessionsverträge wird der Gemeindevorstand beauftragt zu prüfen, ob ein Rückkauf des Netzes durch die Gemeinde Fuldaabrück möglich wäre. Sollte diese Möglichkeit bestehen, ist der Wert des Leitungsnetzes zu ermitteln"

Zur Sache sprechen Gemeindevertreter Bernd Brede (Grüne), Bürgermeister Dieter Lengemann, Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) und Wolfgang Schatka (CDU), der folgenden Änderungsantrag stellt: Nach den Worten "... zu prüfen," und "ob ein..." wird eingefügt "wem das Netz gehört, sollte es nicht der Gemeinde gehören,"

Gemeindevertretervorsitzender Peter Cours lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Die Worte "wem das Netz gehört, sollte es nicht der Gemeinde gehören" werden eingefügt.

Abstimmung:

dafür:	25
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Anschließend wird über den ergänzten SPD-Antrag abgestimmt.

Beschluss:

Vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über das Auslaufen der Konzessionsverträge wird der Gemeindevorstand beauftragt zu prüfen, wem das Netz gehört, sollte es nicht der Gemeinde gehören, ob ein Rückkauf des Netzes durch die Gemeinde Fuldaabrück möglich wäre. Sollte diese Möglichkeit bestehen, ist der Wert des Leitungsnetzes zu ermitteln.

Abstimmung:

dafür: 25
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 8

Antrag der SPD-Fraktion vom 01.10.2007

betr. Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dächern

Gemeindevertreter Robert Minkel (SPD) begründet folgenden Antrag der SPD-Fraktion: "Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, im Haushalt 2008 entsprechende Haushaltsmittel für Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Rathauses und dem Nebengebäude der Sporthalle Dörnhagen vorzusehen."

Zur Sache sprechen Bürgermeister Dieter Lengemann, Gemeindevertreter Wolfgang Arend (SPD), Gemeindevertreter Bernd Brede (Grüne) und Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU) der folgenden konkurrierenden Antrag stellt:

"Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, die Flächen für Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Rathauses und dem Nebengebäude der Sporthalle Dörnhagen zu vermieten."

Gemeindevertreter Bernd Brede (Grüne) stellt einen Ergänzungsantrag, zieht diesen aber im Laufe der Beratungen wieder zurück.

Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU) beantragt Sitzungsunterbrechung.

Es erfolgt Sitzungsunterbrechung von 20.52 bis 21.14 Uhr.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung trägt Gemeindevertreter Wolfgang Arend (SPD) einen gemeinsamen Beschlussvorschlag der beiden Fraktionen und der beiden fraktionslosen Gemeindevertreter vor, der zur Abstimmung gebracht wird.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert zu prüfen, ob Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Rathauses und dem Nebengebäude der Sporthalle Dörnhagen von der Gemeinde betrieben werden dürfen. Außerdem ist zu prüfen, ob der Selbstbetrieb oder eine Vermietung der Dachflächen für die Gemeinde wirtschaftlicher ist.

Abstimmung:

dafür: 25
dagegen: 0
Enthaltungen: 0

Tagesordnungspunkt 9

Antrag der SPD-Fraktion vom 01.10.2007

betr. Prüfung der Breitbandversorgung des Datennetzes in Fuldabrück

Gemeindevertreter Joachim Derfin (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Zur Sache sprechen Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU), Gemeindevertreter Bernd Brede (Grüne) und Bürgermeister Dieter Lengemann.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Versorgung mit Breitbanddatenanschlüssen in Fuldabrück zu prüfen. Dabei sollte nicht nur das Festnetz der Deutschen Telekom, sondern auch alternative Lösungen, z.B. per Funk oder Fernsehkabel, geprüft werden.

Abstimmung:

dafür:	25
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Peter Cours
Vorsitzender

Carsten Marth
Schriftführer